

## WICHTIGE LINKS

(> WEITER ZU...)

- **Hochschulgesetze der Länder**  
[www.bildungsserver.de/zeigen.html?seite=226](http://www.bildungsserver.de/zeigen.html?seite=226)
- **Allgemeines zu BA/MA**  
[www.hrk.de](http://www.hrk.de) > Service für Hochschulmitglieder > Bachelor / Master  
[www.kultusministerkonferenz.de/hschule/home1.htm](http://www.kultusministerkonferenz.de/hschule/home1.htm)  
[www.bildungsserver.de/zeigen.html?seite=1247](http://www.bildungsserver.de/zeigen.html?seite=1247)
- **Beschlüsse der Kultusministerkonferenz**  
[www.kultusministerkonferenz.de/aktuell/home1.htm](http://www.kultusministerkonferenz.de/aktuell/home1.htm)
- **Akkreditierung**  
[www.akkreditierungsrat.de](http://www.akkreditierungsrat.de)
- **Beispiele von Hochschulen sowie allgemeine Informationen**  
[www.tu-berlin.de/zek/leit/agfus.html](http://www.tu-berlin.de/zek/leit/agfus.html)  
[www.fh-dortmund.de](http://www.fh-dortmund.de) > Studium und Lehre > Studienangebote > Studienreform  
[www.ruhr-uni-bochum.de/rektorat/zielvereinbarungen/studienreform.htm](http://www.ruhr-uni-bochum.de/rektorat/zielvereinbarungen/studienreform.htm)
- **Integration von Gender in BA/MA Informationen und Beispiele**  
[www.fu-berlin.de/frauenbeauftragte](http://www.fu-berlin.de/frauenbeauftragte) > Geschlechterforschung > Lehre > BA/MA
- **LehrerInnenausbildung**  
[www.hrk.de](http://www.hrk.de) > Service für Hochschulmitglieder > Bachelor / Master > Informationen zu BA/MA in der Lehrerbildung  
[www.hrk.de/3742.htm](http://www.hrk.de/3742.htm)

## Newsletter

[evanet.his.de/evanet/aktuelles/currentNewsletter.html](http://evanet.his.de/evanet/aktuelles/currentNewsletter.html)

## CHECKLISTE

### ZUM QUALITÄTSMERKMAL GENDER

- **Curriculum**
  - ✓ Ist ‚Gender‘ verpflichtender Bestandteil in der Regellehre?
  - ✓ Wird das Lehrangebot hinsichtlich des Genderaspekts in Lehre und Vermittlung regelmäßig geschlechterdifferenziert evaluiert?
  - ✓ Welche Maßnahmen werden zum Ausgleich von Geschlechterungleichheiten ergriffen?
  - ✓ Sind monoedukative Lehrangebote vorgesehen?
  - ✓ Kommen alle Studierenden während ihres Studiums explizit mit der Kategorie ‚Gender‘ in Berührung?
- **Studienorganisation**
  - ✓ Ist der Studiengang studierbar? Gibt es hierzu geschlechterspezifische Evaluationen?
  - ✓ Ist die Vereinbarkeit von Studium und Familie gewährleistet?
  - ✓ Welche Kinderbetreuungsmöglichkeiten stehen an der Hochschule zur Verfügung?
  - ✓ Werden die Anteile der weiblichen Studierenden im Studienverlauf überprüft?
- **Berufsbefähigung**
  - ✓ Wird die Vermittlung von Gender- und interkulturellen Kompetenzen berücksichtigt?
  - ✓ Wurden Berufsverbände von Frauen bei der Feststellung der Berufsbefähigung berücksichtigt?
  - ✓ Wurde die Entwicklung in möglichen Berufsfeldern hinsichtlich ihrer geschlechtsspezifischen Auswirkungen abgeschätzt?
- **Personelles Potential**
  - ✓ Wie wird das wissenschaftliche Personal hinsichtlich der Gender-Thematik sensibilisiert und geschult?
  - ✓ Wie wird der Genderaspekt in den Kursen der Hochschuldidaktischen Zentren berücksichtigt?
- **Ausstattung**
  - ✓ Wie wurden bei der Planung, Einrichtung und Ausstattung von Räumen die Bedürfnisse der Studierenden geschlechterspezifisch berücksichtigt?



## BACHELOR & MASTER

### Ein Handlungsleitfaden (nicht nur) für Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte

Bundeskonferenz der  
Frauenbeauftragten und  
Gleichstellungsbeauftragten an  
Hochschulen

Kommission Gendering von Studiengängen  
Mai 2004

[www.bukof.de](http://www.bukof.de)

# DIE SCHAFFUNG EINES EINHEITLICHEN EUROPÄISCHEN HOCHSCHULRAUMES – DER PROZESS VON BOLOGNA

## Wichtigste Ziele des Bologna-Prozesses:

- Einführung eines Systems transparenter und vergleichbarer Abschlüsse
- Einführung eines gestuften Studiensystems mit beruflqualifizierenden BA- (bachelor of arts) und forschungorientierten MA- (master of arts) Studiengängen
- Einführung eines Leistungspunktesystems und studienbegleitender Prüfungen
- Förderung der Mobilität (durch Modularisierung und Leistungspunktesystem)
- Förderung der europäischen Zusammenarbeit bei der Qualitätssicherung (Akkreditierung)

## Wichtigste Beschlüsse und Empfehlungen:

- Bologna-Erklärung (1999)
- Prag-Kommuniqué (2001)
- Berlin-Kommuniqué (2003)

